



Januaar

2022

Januar

Reiß
mich ab!
Platt ist
in !!
Kiek es
rin !!!

Affrieter
der
Heimatvereine
in der Stadt Borken

Glückseligs Niejaohr!

Dat gäwe Gott un wiärde waohr!

Noo is vergaohn dat aolde Jaohr
Mät Fröiden un mät Lieden,
Un glieks is ook dat niee daor;
Wat breg dat wall för Tieden?
So gawwe leep dat Jaohr vörbie,
Es 't Water in de Bäcke,
Et was vull Möiht un Muggerie
Un satt vull Rut un Quäcke.

Mär maongs, daor was ook moi Wär,
Daor was ook wat te laowwen,
Daor wuß me, dat de leewen Här
Doch noch regiärn daor baowwen.

Dann schienen blank de Sunne ok,
Waor Not und Elend säten,
Un leicht un warm waod jeden Hook,
Den Jaommer was vergäten.

So gaoh wi noo int niee Jaohr
Un müt't der mät gewiärden,
Is't düster ok, et wääd doch klaor,
So bliww et stäns up Iärden.

Un wat wi Mensken denkt un doot
Un sorgt üm usse Saken,
Antleste geht't naoch ümmer good:
Uss' Herrgott soll't wall maken.

Wann man twintg20 Minüten van Bor-
ken öawwer de Burloße Chaussee `eloopen men, em te helpen. Doar to gehöarn ook
is, geht et rechts aff öawwer de Allee noah denn Ridder van Gämen. Noagg vör siene
Gämen. Doar ligge up de linke Siede van de Affreise hadde he bij Todestrafe de Wäch-
Chaussee een Gehöafft, wat man de Pratten- ter geboadden, denn Gefangenen goud te
borg nöömt. Dat Huus heff starke Keller- bewachen, sodatt denn nich fliehen koann.
müürn un Gewölbe as
`ne Burg. Et sall een Ge-
fängnis `ewesst wessen.
Wann eene in't Gefäng-
nis sitt, dann segg man
ook: „He mutt pratten.
Denn Name bedüüd
doarüm niks anneret as
Gefängnisburg - Pratten-
borg.

Nou to de Sage! Vör
vulle, vulle hunnert Joah-
ren läwen in Gämen een
mächtigen Ridder, well
eene moije un sittsame
Dochter hadde. He woll
se gern met `nen anneren
goud bekennten Rid-
der verhieroaden. Siene
Dochter hadde oawwer
all eenen eenfakken Edelmann ut de Nöagde
inniglig leew. Niks koann de Dochter, ook
kinne Drohungen, van ehre groote Leew
affbrengen. Doar schikken denn Vader eene
Schar Söldener vör dat Huus van denn Edel-
mann, pakken em un leet em in de Pratten-
borg schmieten. Men de Dochter ännern eh-
ren Sinn nich. Se bewahren ehre Leewe to
denn armen Gefangenen in ehr Hatte.

Doar keem Hoffnung bij de bäiden up.
Denn Kaiser, well mit fröamde Fürsten in

Striet lag, reep de Grooten van dat Riek tesaken
`eloopen men, em te helpen. Doar to gehöarn ook
is, geht et rechts aff öawwer de Allee noah denn Ridder van Gämen. Noagg vör siene
Gämen. Doar ligge up de linke Siede van de Affreise hadde he bij Todestrafe de Wäch-
Chaussee een Gehöafft, wat man de Pratten- ter geboadden, denn Gefangenen goud te
borg nöömt. Dat Huus heff starke Keller- bewachen, sodatt denn nich fliehen koann.

Kuum hadde denn
Vader dat Schloatt
verloaten, doar bru-
ken de arme Ver-
loatene eene List, üm
ehren Allerleewsten
nöager te kommen.
Wägen dat de Wäch-
ter kinn Geld anno-
ammen, graven trüe
Knechte van de Rid-
dersdochter in düste-
re Nächte eenen
Gang under de Erde
to de Prattenborg.
Denn Gang was no-
agg nich ganz ferdig,
as de Noahricht van
denn Dood van denn
Ridder keem, well in



fröamde Lande sien Blood föar sienen Käiser
geloaten hadde. Doar wassen de Wächter
van ehren Eid entbunnen. Denn Gefangenen
woadde van siene Ketten befrieht. Nich lan-
ge doarnoah hieroaden denn Edelmann de
Riddersdochter. Bäide woadden Stammöal-
lers van een mächtiget Riddergeschlecht.
Man segg, dat et noagg bes vandage Reste
van denn Gang gewwen soll.

De Sage woadde van H.E. in Platt gesatt